

SOFTWAREANLEITUNG

CTS602 HMI BY NILAN



VGU 180 EK (Deutsch)

INHALTSVERZEICHNIS

Installation

Einstellungen.....	3
Warmwasser.....	3

Software

Funktionen im Bedienungspanel.....	4
Elemente auf der Vorderseite.....	4
Startseite Einstellungsmöglichkeiten.....	5
Warnhinweise und Alarme.....	6
Einstellungen Menüübersicht.....	7
Installateurrechte.....	8
Starteinstellungen.....	9
Sprache.....	9
Datum/Uhrzeit.....	9
Lüftungseinstellungen.....	10
Gerät einschalten.....	10
Alarm.....	10
Daten anzeigen.....	11
Datum/Uhrzeit.....	12
Wochenprogramm.....	12
Zentralheizung.....	14
Warmwasser.....	16
Luftfeuchtigkeit.....	17
CO ₂	18
Luftwechsel.....	19
Luftfilter.....	19
Sprache.....	19
Serviceeinstellungen.....	20
Passwort.....	20
Benutzerwahl 1.....	20
Benutzerwahl 2.....	20
Zentralheizung.....	21
Warmwasser.....	22
Luftqualität.....	22
Luftwechsel.....	23
Enteisung.....	24
Neustart.....	24
Einstellungen wiederherstellen.....	25
Manueller Betrieb.....	25
Modbus-Adresse.....	25
Datenprotokoll-Intervall.....	26
Thema.....	27
Hauptbildschirm.....	28
Paneleinstellungen.....	28

Alarmliste

VGU Gerät.....	29
Alarmliste.....	29

Installation

Einstellungen

Warmwasser

Wie ist das heiße Wasser einzustellen?

Diese Liste ist eine Unterstützung für den Installateur und gibt Einstellungen an, die in Absprache mit dem Benutzer oder Bauherren vorzunehmen sind.

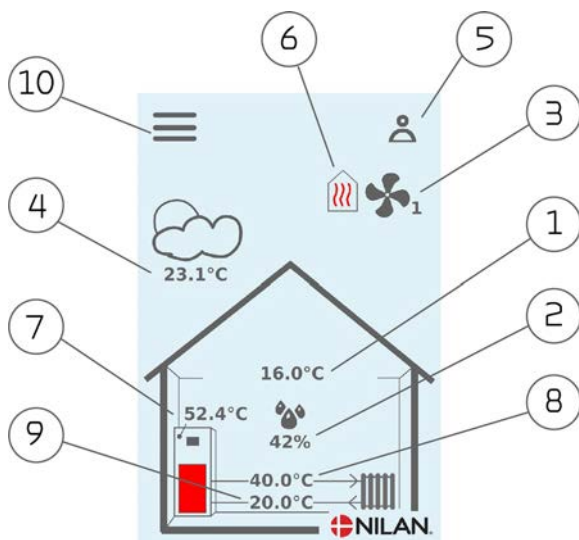
Funktion		Einstellungen
Was ist die Wunschtemperatur beim Warmwasser?		°C:
Bei welcher Temperatur soll die elektrische Zusatzheizung starten		°C:
Max. Temperatur für Verbrhungschutz		°C:
Soll die elektrische Zusatzheizung angeschaltet werden	ja/nein	
Soll das Gerät automatisch Legionellenbekmpfung ausführen	ja/nein	
An welchem Tag soll die Legionellenbekmpfung stattfinden		Tag:

Software

Funktionen im Bedienungspanel

Elemente auf der Vorderseite

Die Startseite des HMI-Touchpanel enthält die Einstellungsmöglichkeiten und Informationen, die ein Benutzer am meisten verwendet.



1. Zeigt die aktuelle Raumtemperatur im Haus an, gemessen anhand der Abluft.
2. Zeigt die aktuelle Luftfeuchtigkeit an. Wenn ein CO₂-Messgerät angeschlossen ist, wird es daneben angezeigt.
3. Zeigt die aktuelle Ventilatorstufe an.
4. Zeigt die aktuelle Außentemperatur an
5. Zeigt die unten angeführten Menüsymbole an
6. Zeigt die unten angeführten Betriebssymbole an
7. Zeigt die Warmwasser-Temperatur an
8. Zeigt die Vorlauftemperatur der Zentralheizung an
9. Zeigt die Rücklauftemperatur der Zentralheizung an
10. Zugang zum Einstellungsmenü, in dem sich weitere Einstellungsmöglichkeiten befinden

Menüsymbole



Stopp-Symbol

Wird angezeigt, wenn das Gerät abgeschaltet ist



Benutzerwahl-Symbol

Wird angezeigt, wenn die Benutzerwahlfunktion aktiv ist



Wochenprogramm-Symbol

Wird angezeigt, wenn die Wochenprogrammfunktion aktiv ist



Alarm-Symbol

Wird angezeigt, wenn ein Alarm oder ein Warnhinweis ansteht

Betriebssymbole



Kompressor-Symbol

Wird angezeigt, wenn der Kompressor aktiv ist



Warmwasser-Symbol

Wird angezeigt, wenn das Gerät Warmwasser produziert. Der Blitz wird angezeigt, wenn die elektrische Zusatzheizung aktiv ist.

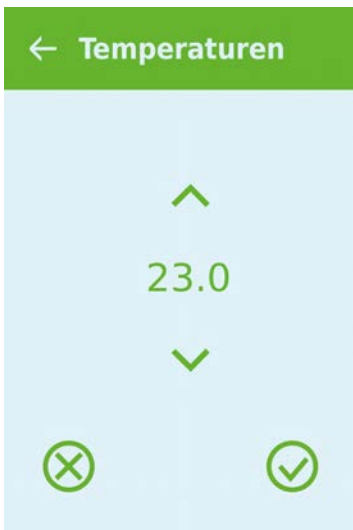


Enteisung Symbol

Erscheint, wenn die Wärmepumpe abtaut

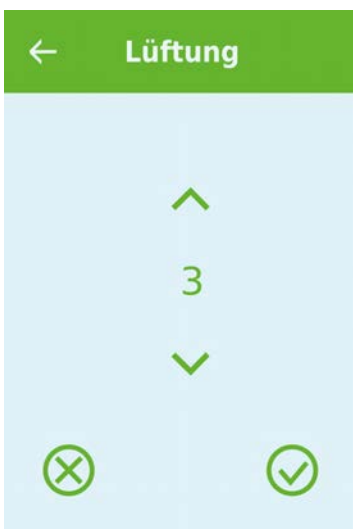
Startseite Einstellungsmöglichkeiten

Die Einstellungsmöglichkeiten, die der Benutzer im Alltag benötigt, werden alle auf der Vorderseite der Steuereinheit eingestellt.



Durch Drücken auf aktuelle Raumtemperatur wird die gewünschte Raumtemperatur angezeigt.

Die gewünschte Raumtemperatur kann durch Drücken des Pfeils nach oben oder unten geändert werden und mit dem Rückgängig Symbol unten links oder dem Bestätigen Symbol unten rechts abgeschlossen werden.



Durch Drücken auf die aktuelle Ventilatorstufe wird die gewünschte Ventilatorstufe angezeigt.

Die gewünschte Ventilatorstufe kann durch Drücken auf den Pfeil nach oben oder unten geändert werden und mit dem Rückgängig-Symbol unten links oder dem Bestätigen-Symbol unten rechts abgeschlossen werden.

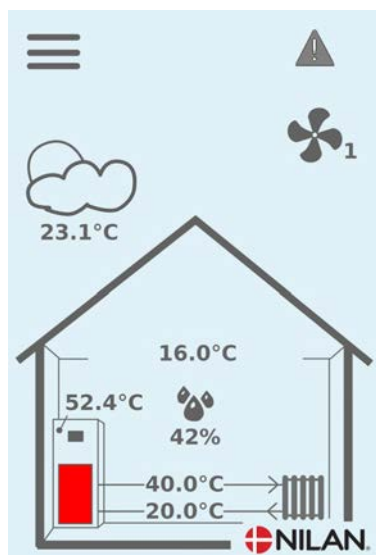


Durch Drücken auf aktuelle Warmwassertemperatur wird die gewünschte Warmwasser-Temperatur angezeigt.

Die gewünschte Warmwasser-Temperatur kann durch Drücken des Pfeils nach oben oder unten geändert werden und mit dem Rückgängig Symbol unten links oder dem Bestätigen Symbol unten rechts abgeschlossen werden.

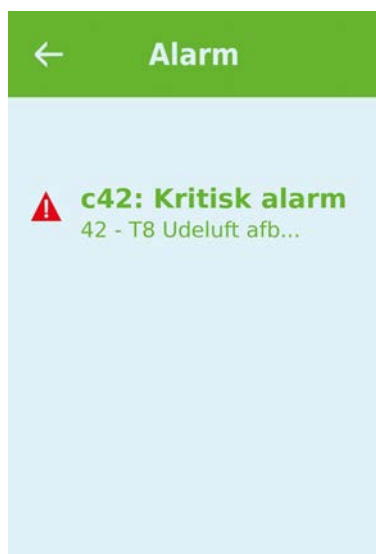
Warnhinweise und Alarme

Wenn ein Fehler im Betrieb des Gerätes auftritt, erscheint entweder ein Warnhinweis oder ein Alarm. Der Warnhinweis wird oben rechts in der Menüzeile angezeigt.



Wenn auf das Symbol gedrückt wird, erscheint eine Beschreibung des Warnhinweises oder des Alarms.

Der Alarm lässt sich durch Drücken auf "Clear Alarm" zurücksetzen.



Der Warnhinweis weist darauf hin, dass etwas zu beachten ist, bspw. dass die Filter gewechselt werden müssen. Das Gerät läuft normal.



Ein Alarm weist darauf hin, dass ein ernsthafter Fehler am Gerät besteht, der häufig Fachpersonal erfordert. Das Gerät ist abgeschaltet.

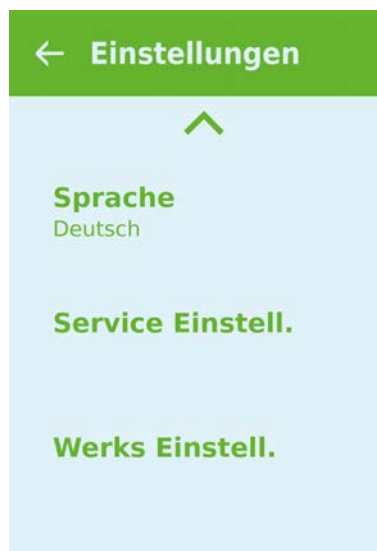
Einstellungen Menüübersicht

Das Menü für Einstellungen ist so aufgebaut, dass es übersichtlich ist und man sich leicht zurechtfindet.



Installateurrechte

Im Einstellungsmenü werden die Service- und Werkseinstellungen angezeigt.



Um ins Servicemenü zu gelangen, wird ein Passwort benötigt. Das Passwort wird durch Drücken auf den Pfeil nach oben oder unten eingestellt und mit dem Bestätigen Symbol unten rechts abgeschlossen.



Die Service-Einstellungen erfordern ein Passwort, weil eine gewisse Einsicht erforderlich ist, um diese Einstellungen zu ändern, da eine falsche Einstellung dazu führen kann, dass das Gerät nicht optimal funktioniert.

Starteinstellungen

Sprache

Das Gerät ist werkseitig auf Dänisch eingestellt. Man kann die Texte in andere Sprachen ändern.

← Sprache

↳ Dänisch	Beschreibung:	Wählen Sie die gewünschte Sprache im Touchfeld.
-----------	---------------	---

Datum/Uhrzeit

Es ist wichtig, Datum und Uhrzeit korrekt einzustellen, um Fehler bei einer Fehlermeldung besser lokalisieren zu können. Bei der Protokollierung der Daten ist es wichtig, den Verlauf verfolgen zu können. Die Uhrzeit wird unter Datum/Uhrzeit im Display angezeigt.

← Datum/Uhrzeit

↳ Jahr	Beschreibung:	„Jahr“ im Touchfeld auswählen und anschließend das gewünschte Jahr auswählen.
↳ Monat	Beschreibung:	„Monat“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Monat auswählen.
↳ Tag	Beschreibung:	„Tag“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Wochentag auswählen.
↳ Stunde	Beschreibung:	„Stunde“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Stundenzahl auswählen.
↳ Minute	Beschreibung:	„Minute“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Minutenzahl auswählen.

Lüftungseinstellungen

Gerät einschalten

Wenn Strom an der Lüftungsanlage angeschlossen wird, leuchtet die Steuereinheit auf, alle Funktionen sind jedoch abgeschaltet. So wird sichergestellt, dass keine Fehler auftreten.

Die Funktionen des Geräts werden in den "Einstellungen" unter "Betrieb" aktiviert.

Wenn das Gerät abgeschaltet ist, erscheint auf der Vorderseite ein Symbol. 



ACHTUNG

Bevor an den elektrischen Installationen gearbeitet wird, ist die Stromversorgung zu unterbrechen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.



ACHTUNG

Es ist wichtig, dass das Lüftungsgerät nicht zu lange ausgeschaltet ist, da anderenfalls Probleme durch Kondenswasser im Kanalsystem auftreten können.



↳ Betrieb	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus/Ein Aus Das Gerät ist ab Werk gestoppt, um Fehler zu vermeiden, wenn der Strom angeschlossen wird. Der Installateur muss die Anlage hier starten. Der Installateur hat zudem die Möglichkeit, die gesamte Anlage bei einer evtl. Inspektion abzuschalten.
-----------	---	---

Alarm

Warnhinweise und Alarmer können im Menü "Alarm" abgelesen werden. In diesem Menü können Warnhinweise und Alarmer auch zurückgesetzt werden.

Wenn ein Warnhinweis oder Alarm ausgelöst wurde, erscheint ein Symbol auf der Vorderseite 



↳ Alarmnummer und -Name	Beschreibung:	Durch Betätigen wird eine Liste der Alarm-ID-Nummern und Angaben über den Alarmtyp sowie darüber angezeigt, ob es sich dabei um ein kritisches Ereignis handelt. (Siehe Alarmliste für weitere Informationen) Der Alarm kann durch Drücken auf „Clear Alarm“ bestätigt werden.
-------------------------	---------------	---

**ACHTUNG**

Ein aktiver Alarm kann auf der Bedienungspanel zurückgesetzt werden. Wenn der Alarm behandelt wurde, steht er als inaktiv und kann durch Drücken von "Clear Alarm" zurückgesetzt werden.

Daten anzeigen

Die aktuellen Daten für die VPL-Geräten können ausgelesen werden.

← Daten anzeigen

↳ Betriebsart	Beschreibung:	Zeigt an, in welcher Betriebsart das Gerät läuft.
↳ T1 Außenluft	Beschreibung:	Zeigt die Außentemperatur vor dem Vorheizregister an
↳ T5 Kondensator	Beschreibung:	Zeigt die Kondensatortemperatur an.
↳ T6 Verdampfer	Beschreibung:	Zeigt die Verdampfertemperatur an.
↳ T10 Abluft/Raum	Beschreibung:	Zeigt die aktuelle Raumtemperatur gemessen über die Absaugluft an.
↳ T11 Oben Warmwasser	Beschreibung:	Zeigt die aktuelle Temperatur oben im Warmwasserbehälter an. Steuert die elektrische Zusatzheizung.
↳ T12 Unten Warmwasser	Beschreibung:	Zeigt die aktuelle Temperatur unten im Warmwasserbehälter an. Steuert den Kompressor.
↳ T13 Rücklauf	Beschreibung:	Zeigt die aktuelle Rücklauftemperatur der Zentralheizung an.
↳ T14 Vorlauf	Beschreibung:	Zeigt die aktuelle Vorlauftemperatur der Fußbodenheizung an.
↳ Luftfeuchtigkeit	Beschreibung:	Zeigt die aktuelle Luftfeuchtigkeit in der Wohnung an.
↳ CO2	Beschreibung:	Zeigt das aktuelle CO ₂ -Niveau in der Wohnung an (nur wenn installiert).
↳ Abluft-Ventilator	Beschreibung:	Zeigt mit welcher Stufe der Abluftventilator läuft.
↳ Anlageninformation	Beschreibung:	Für weitere Informationen auf "Anlageninformation" drücken.
↳ Anlagentyp	Beschreibung:	Zeigt den Namen des Produkts an, für das die Software eingestellt ist.
↳ Softwareversion	Beschreibung:	Zeigt die installierte Softwareversion an.
↳ Panel-Software	Beschreibung:	Zeigt die installierte Softwareversion im Bedienungspanel an.

Datum/Uhrzeit

Es ist wichtig, Datum und Uhrzeit korrekt einzustellen, um Fehler bei einer Fehlermeldung besser lokalisieren zu können. Bei der Protokollierung der Daten ist es wichtig, den Verlauf verfolgen zu können. Die Uhrzeit wird unter Datum/Uhrzeit im Display angezeigt.

← Datum/Uhrzeit

↳ Jahr	Beschreibung:	„Jahr“ im Touchfeld auswählen und anschließend das gewünschte Jahr auswählen.
↳ Monat	Beschreibung:	„Monat“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Monat auswählen.
↳ Tag	Beschreibung:	„Tag“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Wochentag auswählen.
↳ Stunde	Beschreibung:	„Stunde“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Stundenzahl auswählen.
↳ Minute	Beschreibung:	„Minute“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Minutenzahl auswählen.

Wochenprogramm

Das Gerät kann so eingestellt werden, dass es gemäß bestimmten Einstellungen zu festen Zeitpunkten im Laufe der Woche über ein Wochenprogramm läuft.

Wenn das Wochenprogramm aktiv ist, erscheint ein Symbol auf der Vorderseite



← Wochenprogramm

↳ Programm wählen	Beschreibung:	Es kann zwischen Programm 1, 2 und 3 oder Ausgeschaltet gewählt werden.
↳ Programm bearbeiten	Beschreibung:	Das gewählte Wochenprogramm ist nun aktiv und kann bearbeitet werden.
↳ Montag	Beschreibung:	Hier können Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag gewählt werden.
↳ Funktion 1	Beschreibung:	Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden.
↳ Startzeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stunden und Minuten 6:00 Einstellen, wann am Tag das Programm starten soll. Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Lüftung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 3 Hier wird das gewünschte Lüftungsniveau ausgewählt.
↳ Temperaturen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 - 40 °C 22 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
↳ Funktion 2		Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden.

↳ Startzeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stunden und Minuten 8:00 Einstellen, wann am Tag das Programm starten soll. Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Lüftung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 1 Hier wird das gewünschte Lüftungsniveau ausgewählt.
↳ Temperaturen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 - 40 °C 22 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
↳ Funktion 3	Beschreibung:	Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden.
↳ Startzeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stunden und Minuten 15:00 Einstellen, wann am Tag das Programm starten soll. Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Lüftung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 3 Hier wird das gewünschte Lüftungsniveau ausgewählt.
↳ Temperaturen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 - 40 °C 22 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
↳ Funktion 4	Beschreibung:	Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden.
↳ Startzeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stunden und Minuten 22:00 Einstellen, wann am Tag das Programm starten soll. Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Lüftung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 1 Hier wird das gewünschte Lüftungsniveau ausgewählt.
↳ Temperaturen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 - 40 °C 22 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
↳ Funktion 5 und 6	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Unter jeder Funktion können Uhrzeit, Temperatur und Ventilatorstufe eingestellt werden Aus Das Programm läuft bis zum nächsten Wechsel im Wochenprogramm.
↳ Programm zurücksetzen	Beschreibung:	Hier kann das Programm zurückgesetzt werden, indem auf das Bestätigen-Symbol gedrückt wird.

Zentralheizung

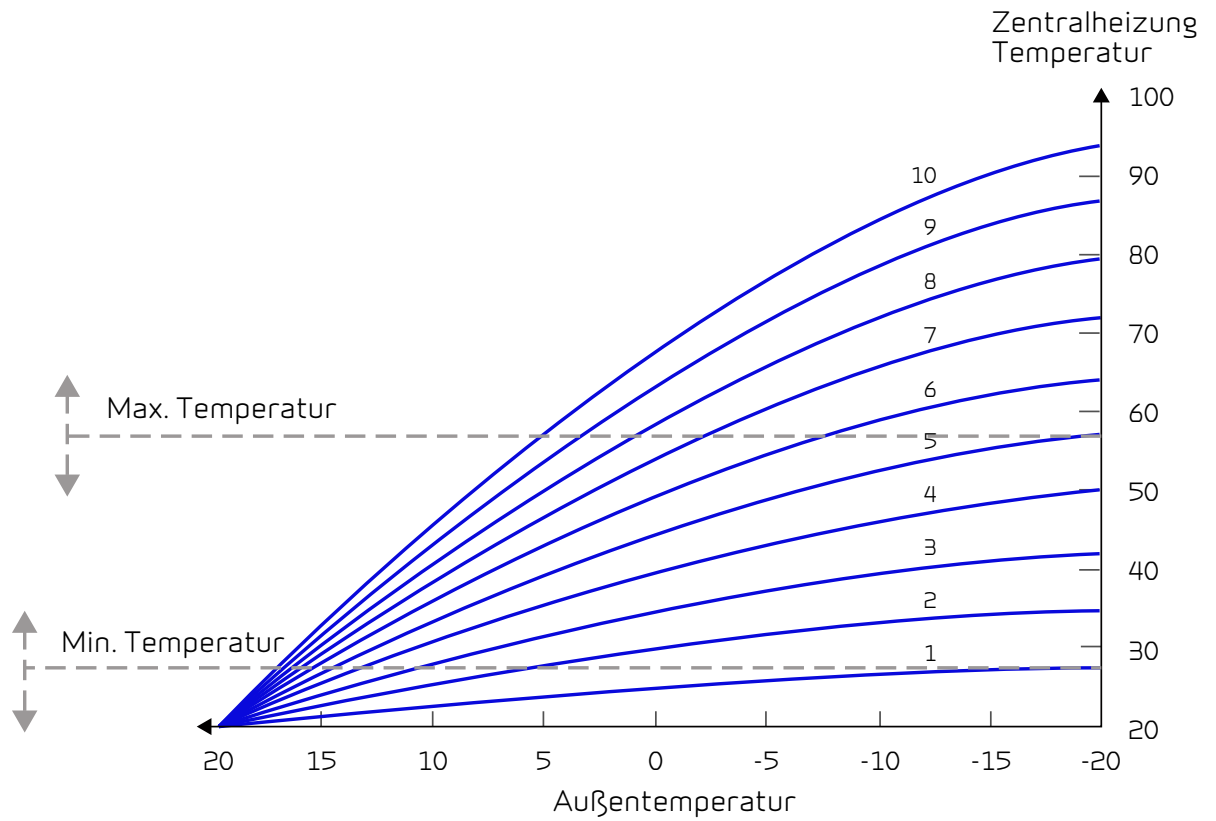
Möglichkeit der Raumheizungseinstellungen.

← Zentralheizung

↳ Einstellung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Wärme / Aus / Bedarf Wärme Aus: Raumheizung ist ausgeschaltet. Heizung: Konstante Wärme im Verhältnis zu Min./Max. Bedarf: Die Zulufttemperatur wird automatisch von der Kurveinstellung geregelt
↳ Minimum Vorlauftemperatur	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 - 40 °C 25 °C Hier wird die Minimum Vorlauftemperatur eingestellt. Die Einstellung übersteuert niedrige Temperaturen vom Kurvensteuerung Die Funktion kann z.B. bei Fußbodenheizungen relevant sein, bei denen eine minimale Komforttemperatur erwünscht sein kann.
↳ Maximale Vorlauftemperatur	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	25 - 70 °C 50 °C Hier wird die Maximum Vorlauftemperatur eingestellt. Die Einstellung übersteuert höhere Temperaturen vom Kurvensteuerung
↳ Außentemperaturkompensation	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	1 - 10 4 Bitte wählen, welche Kurve die Steuerung für die Regulierung nutzen soll
↳ Offsetkurve	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	-15 - 10 °C 0 °C Es ist möglich, die Kurve zu verschieben, damit sie besser zum Wärmebedarf des Hauses passt
↳ Verzögerung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0 - 30 Minuten 10 Minuten Verzögerung einstellen für den Zeitpunkt, wann das Nachheizregister aktiviert werden darf, nachdem ein Wärmebedarf festgestellt wurde
↳ Umwälzpumpe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Kontinuierlich / Energie Kontinuierlich Die Pumpe läuft ständig Energie: Die Pumpe läuft bei Bedarf

Kurvensteuerung

Die Zulufttemperatur wird automatisch von der Kurveneinstellung geregelt



Warmwasser

Die Einstellungen für die Warmwasserbereitung wurden vom Werk vorgenommen, wobei es jedoch notwendig sein kann, diese Einstellungen so anzupassen, dass sie dem Bedarf des Benutzers entsprechen.

← Warmwasser

↳ Elektrische Zusatzheizung Warmwasser	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Off / 5 - 85 °C 30 °C Off: Elektrische Zusatzheizung wurde vom Benutzer deaktiviert 5 - 85 °C: Gibt an, bei welcher Temperatur (T11) die elektrische Zusatzheizung das Erwärmen von Warmwasser unterstützen soll.
↳ Warmwasser-Temperatur	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Off / 5 - 60 °C 45 °C Off: Warmwasserbereitung wurde vom Benutzer abgeschaltet 5 - 60 °C: Gibt an, bei welcher Temperatur (T12) der Kompressor Warmwasser produzieren soll.
↳ Verbrühungsschutz	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	60 - 80 °C 65 °C Wenn sich das Gerät im Heiz- oder Kühlbetrieb befindet, wird gleichzeitig Wärme im Warmwasserbehälter abgegeben. Um zu vermeiden, dass das Warmwasser zu heiß wird und den Benutzer verbrüht, wurde eine Begrenzung von 65 °C eingestellt. Wenn die Temperatur im Warmwasserbehälter 65 °C erreicht, stoppt die Kühlung oder Erwärmung der Zuluft. Bitte beachten! Wenn ein Verbrühventil am Boden des Warmwasserbehälters angeschlossen ist, kann die Einstellung bis zu 80 °C geändert werden. Auf diese Weise wird die Kapazität der Kühlung und Heizung der Zuluft erhöht.

Luftfeuchtigkeit

Der vorrangige Zweck einer Lüftung besteht darin, Feuchtigkeit aus der Wohnung zu entfernen, sodass sie nicht das Gebäude schädigt und gleichzeitig ein gutes Raumklima erzielt wird. Während längerer Zeiten mit Frost kann die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung ein Niveau erreichen, das für Gebäude und Raumklima kritisch sein kann. Holzfußböden, Möbel und Wände können durch zu trockene Luft Schaden nehmen.

Um dies zu verhindern, verfügt die Steuerung über eine eingebaute Feuchtigkeitsregelung, die eine gute relative Luftfeuchtigkeit aufrechterhalten kann. Wenn die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Wohnung unter das eingestellte Niveau fällt (Werkseinstellung 30 %), kann man die Lüftung reduzieren. Dies gilt normalerweise für einen kurzen Zeitraum. Auf diese Weise kann man das weitere Austrocknen der Luftfeuchtigkeit in dem Gebäude vermeiden.

Die Feuchtigkeitsregelung hat auch eine Funktion, mit der die Lüftung erhöht werden kann, wenn die Luftfeuchtigkeit z. B. beim Duschen sehr hoch wird. So wird die Gefahr von Schimmelbildung im Badezimmer verringert, und in den meisten Fällen vermeidet man so beschlagene Spiegel.

Die Steuerung berechnet die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit gemessen während der letzten 24 Stunden. Auf diese Weise passt sie sich automatisch den Verhältnissen im Sommer und Winter an.

← Luftfeuchtigkeit

↳ Lüft. niedrige Luftfeuchtigkeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 1 Bei niedriger Luftfeuchtigkeit wechselt die Lüftung zur eingestellten Ventilatorstufe.
↳ Niedriges Feuchtigkeitsniveau	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	15 ↔ 45 % 30 % Die Feuchtigkeitsregelung regelt entsprechend der durchschnittlichen Luftfeuchtigkeit gemessen während der letzten 24 Stunden. Wenn die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Abluft unter dieses Niveau gelangt, wird die Funktion "niedrige Luftfeuchtigkeit" aktiviert. Bitte beachten! Die Funktion ist nur im Winterbetrieb aktiv.
↳ Lüft. hohe Luftfeuchtigkeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 3 Bei hoher Luftfeuchtigkeit, bspw. beim Duschen, wechselt die Lüftung zur eingestellten Ventilatorstufe.
↳ Max. Zeit hohe Luftfeuchtigkeit.	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	1 ↔ 180 Minuten / Ausgeschaltet 60 Minuten Die Funktion "Hohe Feuchtigkeit" stoppt, wenn die Feuchtigkeit aktuell unter 3% über der durchschnittlichen Luftfeuchtigkeit gelangt. Es ist eine Zeitbegrenzung dafür eingesetzt, wie lange die Funktion laufen darf.

CO₂

Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn ein CO₂-Sensor installiert wurde.



ACHTUNG

CO₂-Sensor ist nicht bei allen Geräten Standard, kann jedoch als Zubehör erworben werden.

Ist die Personenbelastung sehr unterschiedlich, empfiehlt es sich, die Lüftung entsprechend dem CO₂-Gehalt in der Absaugluft zu regeln. Diese Funktion wird häufig in Büros und Schulen verwendet, in denen die Belastung im Laufe des Tages und der Woche stark schwankt.

← CO₂

↳ Vent. hoher CO ₂ -Gehalt	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 3 Hier wird angegeben, in welcher Ventilatorstufe die Lüftung bei einem hohen CO ₂ -Gehalt laufen soll.
↳ Hoher CO ₂ -Gehalt	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	650 ↔ 2500 ppm 800 ppm Hier wird angegeben, bei welchem CO ₂ -Gehalt das Gerät zur hohen Ventilatorstufe wechseln soll.
↳ Normaler CO ₂ -Gehalt	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	400 ↔ 750 ppm 600 ppm Hier wird angegeben, bei welchem CO ₂ - Niveau das Gerät zur normalen Regelung wechseln soll.

Luftwechsel

Geringer Feuchtigkeit in der Wohnung kann vorbeugt werden, indem die Lüftung bei niedriger Außentemperatur reduziert wird. Diese Funktion ist u. a. nützlich für Gebiete mit trockener Luft und/oder langer Kälteperiode.

← Luftwechsel

↳ Lüftungstyp	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Komfort / Energie Komfort Komfort: Der Ventilator läuft ständig. Energie: Der Ventilator stoppt gleichzeitig mit dem Kompressor
---------------	---	--

Luftfilter

Ab Werk ist der Filteralarm mit einem Timer eingestellt, der nach jeweils 90 Tagen einen Filterwechsel angibt. Möchten Sie einen druckgesteuerten Filterwechsel installieren, dann können Sie Drucksensoren über einen digitalen Eingang anschließen und dies im Filtermenü ändern.

← Luftfilter

↳ Filteralarm	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Keine / 30 / 60 / 90 / 180 / 360 90 Tage Das Zeitfenster für den Wechsel der Filter kann eingestellt werden. Saubere Filter sind wichtig, um einen optimalen Betrieb zu erzielen. Ein verstopfter Filter erhöht den Stromverbrauch und führt zu weniger Warmwasser.
---------------	---	--

Sprache

Das Gerät ist werkseitig auf Dänisch eingestellt. Man kann die Texte in andere Sprachen ändern.

← Sprache

↳ Dänisch	Beschreibung:	Wählen Sie die gewünschte Sprache im Touchfeld.
-----------	---------------	---

Serviceeinstellungen

Passwort

Passwort für Serviceeinstellungen: 2

Benutzerwahl 1

Es kann das Benutzerwahlprogramm mit Spezialeinstellungen, die den Betriebszustand im Hauptmenü übersteuern, eingestellt werden. Das Benutzerwahlprogramm wird über ein externes Signal aktiviert.

Wenn Benutzerwahl 1 aktiv ist, erscheint ein Symbol auf der Vorderseite 



↳ Programm wählen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Keine / Abluft Keine Hier wird das gewünschte Programm ausgewählt.
↳ Abluft	Beschreibung:	Wenn Abluft ausgewählt wurde.
↳ Dauer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / 15 ↔ 480 Minuten Ausgeschaltet Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
↳ Ventilatorstufe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.

Benutzerwahl 2

Es kann das Benutzerwahlprogramm mit Spezialeinstellungen, die den Betriebszustand im Hauptmenü übersteuern, eingestellt werden. Das Benutzerwahlprogramm wird über ein externes Signal aktiviert.

Das Benutzerwahlprogramm wird z. B. für den Anschluss einer Dunstabzugshaube genutzt, bei der die Lüftung auf hohem Niveau laufen soll, wenn sie in Gebrauch ist. (Benutzerwahl 2 wird nur angezeigt, wenn der Zusatzplatte aktiviert ist.)

Wenn Benutzerwahl 2 aktiv ist, erscheint ein Symbol auf der Vorderseite 



↳ Programm wählen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Keine / Abluft / Abzugshaube Keine Hier wird das gewünschte Programm ausgewählt.
↳ Abluft	Beschreibung:	Wenn Abluft ausgewählt wurde.
↳ Dauer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / 15 ↔ 480 Minuten Ausgeschaltet Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.

↳ Ventilatorstufe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.
↳ Dunstabzugshaube	Beschreibung:	Wenn Dunstabzugshaube ausgewählt wurde.
↳ Dauer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / 15 ↔ 480 Minuten Ausgeschaltet Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
↳ Ventilatorstufe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Ausgeschaltet Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.

Zentralheizung

Hier wird der Betrieb die Heizung eingestellt.

← Service / Zentralheizung

↳ Einstellung Zentralheizung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Keine / Elektrisch Keine Hier wird angegeben, ob die Heizung aktiv sein soll.
↳ PID-Integrationszeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0 ↔ 25 Sekunden 10 Sekunden Gibt die Integrationszeit für die Wärmeregulierung an.
↳ Ausgangssignal	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Relais 3 / Relais 7 / 0/5/10V / 0-10V / Periode Relais 7 Relais 7 wird als Standard benutzt Relais 3: 3-Stufenregelung. 0-10V: Stufenlose Regelung 0-10V. Zeitraum: ON / OFF 1 Min. lang
↳ Umwälzpumpe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 ↔ 20° C / Aus 15° C Dies ist ein Sicherheitsmerkmal der Umwälzpumpe. Erreicht die Vorlauftemperatur "max. Vorl. Temp." + Einstellung stoppt die Umwälzpumpe. Die Umwälzpumpe wird für mindestens 5 Minuten angehalten, nachdem die Einlasstemperatur wieder unter der maximalen Überhitzungstemperatur liegt.
↳ Neustart Wärmepumpe	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0 ↔ 60 min. 6 min. Hier wird angegeben, wie viel Zeit zwischen dem Neustart der Wärmepumpe vergehen muss.
↳ Neutral Zone	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0,0 ↔ 10 °C 2,0 °C Neutral Zone für Vorlauftemperatur T14

Warmwasser

Die Einstellungen für die Warmwasserbereitung wurden vom Werk vorgenommen, wobei es jedoch notwendig sein kann, diese Einstellungen so anzupassen, dass sie dem Bedarf des Benutzers entsprechen.

← Service / Warmwasser

↳ Elektrische Zusatzheizung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / An An Hier kann die elektrische Zusatzheizung aktiviert bzw. deaktiviert werden.
↳ Tag der Legionellenbekämpfung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / Mo / Di / Mi / Do / Fr / Sa / So Aus Hier wird angegeben, ob das Gerät eine wöchentliche Legionellenbehandlung durchführen soll*.

*Wenn ein Wochentag gewählt wird, startet die Legionellenfunktion um 01:00 Uhr nachts und wärmt das Warmwasser auf 65 °C auf. Die Funktion funktioniert nur, wenn die elektrische Zusatzheizung aktiviert ist.

Luftqualität

← Service / Luftqualität

↳ Funktion	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Feuchtigk.+CO2 / Feuchtigkeit / Ausgeschaltet Feuchtigkeit Hier kann zwischen Ausgeschaltet / Feuchtigkeitsfühler und/oder CO ₂ Sensor gewählt werden.
------------	--	---

Luftwechsel

Die vier Ventilatorstufen können stufenlos zwischen 20 und 100 % eingestellt werden. Außerdem ist es möglich, die Zuluft und Abluft jeweils individuell einzustellen. Das ist beim Einstellen und Ausgleichen des Lüftungssystems ein großer Vorteil.

← Service / Luftwechsel

↳ Min. Lüft. Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 1 Es kann eine Mindestventilatorstufe für die Abluft eingestellt werden.
↳ Max. Lüft. Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 3 / Stufe 4 4 Es kann eine maximale Ventilatorstufe für die Abluft eingestellt werden.
↳ Stufe 1 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 25 % Ventilatorstufe 1 wird in der Regel bei den Funktionen "Niedrige Luftfeuchtigkeit" oder "Niedrige Außentemperatur" verwendet.
↳ Stufe 2 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 45 % Ventilatorstufe 2 wird in der Regel für die Grundlüftung verwendet.
↳ Stufe 3 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 70 % Ventilatorstufe 3 wird in der Regel bei den Funktionen "Hohe Luftfeuchtigkeit" und "Gästeniveau" verwendet.
↳ Stufe 4 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 ↔ 100 % 100 % Ventilatorstufe 4 wird in der Regel für „Dunstabzugshaubenbetrieb“ und "Festniveau" verwendet.

Enteisung

Hier besteht die Möglichkeit, im Zusammenhang mit dem Abtauen des Gerätes unterschiedliche Einstellungen vorzunehmen.

← Service / Enteisung

↳ Ventilatorstufe Enteisung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Keine / Benutzer / Niedrig Benutzer: Keine: Der Luftstrom wird während des Abtauens gestoppt (wird bei einer Ablufttemperatur unter + 10°C verwendet). Benutzer: Konstanter Luftwechsel während des Abtauens. Niedrig: Niedriger Luftwechsel während des Abtauens.
↳ T6 Start Enteisung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	-10 ↔ 0 °C -2 °C Gibt an, bei welcher Verdampfer Temperatur (T6) die Wärmepumpe enteisen soll.
↳ T6 Enteisung stoppen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	2 ↔ 12 °C 6 °C Gibt an, bei welcher Verdampfer Temperatur (T6) die Abtauung aufhören soll.
↳ T6 minimale Enteisungszeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	10 ↔ 120 Sek. 30 Sek. Gibt die Mindestzeit für das Auftauen an.

Neustart

Bestätigung von FEUERALARME

Feueralarm (Code 3) wird selbstbestätigend eingerichtet unter **SERVICE - NEUSTART FEUER** Menü: [AUSGESCHALTET, FEUER].

Feueralarme können in Verbindung mit Brandübungen/-tests automatisch bestätigt werden. Voraussetzung für die Bestätigung ist, dass der Brandthermostateingang in den normalen Modus (geschlossener Schalter) zurückgekehrt ist.

← Service / Neustart

↳ Neustart	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / HP/LP / Feuer Off HP/LP: Hochdruckalarm/Niederdruckalarm. Neustart erfolgt automatisch. Feuer: Selbstbestätigend, wenn Eingang für Brandmeldungen zurück auf normal gesetzt wurde.
------------	---	---

Einstellungen wiederherstellen

Die Werks- und Back-up-Einstellungen können wiederhergestellt werden.

← Service / Einstellungen wiederherstellen

↳ Einstellungen wiederherstellen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Ausgeschaltet / Werk / Back-up / Wiederherstellen Ausgeschaltet Werk: Auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Back-up: Hier kann ein Back-up erfolgen. Wenn ein Back-up gemacht wurde, erscheint das Menü Wiederherstellen, mit dem die vorgenommenen Einstellungen wiederhergestellt werden können.
----------------------------------	---	--

Manueller Betrieb

Es kann ein manueller Test der Funktionen des Geräts vorgenommen werden.

← Service / Manueller Betrieb

↳ Manueller Betrieb	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / Enteisung / Abluft / Lüft.+Komp / Wasserwärme / Wärme Aus Man kann die Funktionen des Geräts manuell ablesen.
↳ Ausgeschaltet	Beschreibung:	Manueller Test deaktiviert (normaler Betriebszustand).
↳ Enteisung	Beschreibung:	Test der Enteisungsfunktion.
↳ Abluft	Beschreibung:	Test der Abluft.
↳ Lüft.+Komp.	Beschreibung:	Test der Lüftung und Kompressor.
↳ Wasserwärme	Beschreibung:	Manueller Test der elektrischen Zusatzheizung im Warmwasserbehälter
↳ Heizung	Beschreibung:	Test des Wärmebetriebs

Modbus-Adresse

Nilans Lüftungsgeräte haben eine offene Modbus-Kommunikation, die gewünschte Modbus-Adresse wird hier eingestellt.

Das Modbus-Protokoll mit allen Registern kann auf unserer Website heruntergeladen werden.

← Service / Modbus-Adresse

↳ Modbus-Adresse	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	1 ↔ 247 30 Hier wird die Modbus-Adresse für das örtliche Netzwerk angegeben.
------------------	---	--

Datenprotokoll-Intervall

Daten können im Intervall von 1-120 Minuten protokolliert werden.

- Es wurde festgelegt, die Temperaturen in ganzen Grad Celsius zu protokollieren, um die Größe der Protokolldatei zu minimieren.
- Der Status der digitalen Ein- und Ausgänge wurde in zwei gemeinsamen Protokollvariablen „Din“ und „Dout“ zusammengefasst.
- Alarme werden immer zum letzten Zeitpunkt protokolliert.

← Service / Datenprotokoll-Intervall

↳ Datenprotokoll-Intervall	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	1 ↔ 120 Min. / Ausgeschaltet 10 Min. Wenn "Ausgeschaltet" ausgewählt wird, erfolgt keine regelmäßige Protokollierung, sondern nur bei Ereignissen und Alarmen.
----------------------------	--	--

Datenerfassung

Für das Datenprotokoll wird die XML-Datei "Devicelog.xml" benötigt, eine Entschlüsselungsspezifikation, die vom Nilan LMT PC-Programm benötigt wird. Die Datei ist im NilanNet unter dem Menüpunkt "After Sales/Software" zu finden.

- Die Datei wird in den Katalog „...\\Database“ unter dem aktuellen LMT-Projekt gelegt.
- Anschließend kann das Protokoll von der Steuerung über das Menü „Device - Devicelog download“ aufgerufen werden.
- Das Protokoll wird im Programm LMT sowohl als Tabelle als auch grafisch angezeigt.
- Die Protokolldatei kann in das Microsoft Excel-Format exportiert werden.



ACHTUNG

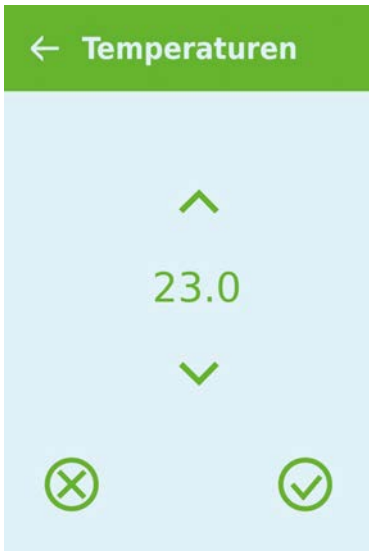
Wenn „Datenprotokoll“ ausgeschaltet ist, werden weiterhin Alarme protokolliert.

Thema

Es kann zwischen einem roten und grünen Thema für den Bildschirm gewählt werden.



↳ Thema	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Grün / Rot Grün Wird "Rot" ausgewählt, erscheinen Text und Rahmen in roter Farbe.
---------	--	---

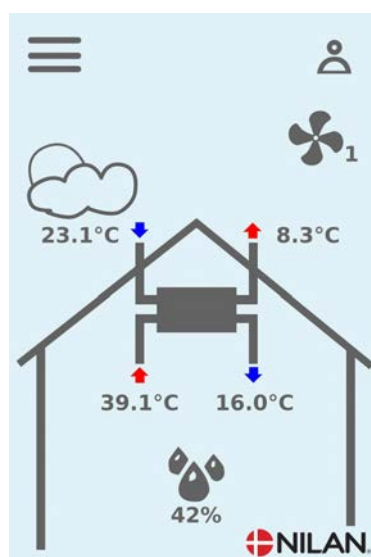
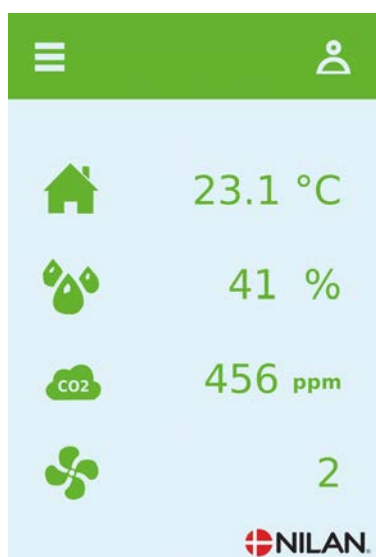


Hauptbildschirm

Es kann zwischen zwei Startseiten für den Hauptbildschirm ausgewählt werden.



↳ Hauptbildschirm	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Normal / Haus Haus Wird "Normal" gewählt, werden Daten in Listen angezeigt, während die Einstellungsmöglichkeiten auf der Startseite jedoch die gleichen sind.
-------------------	---	--



Paneleinstellungen

Die Hintergrundbeleuchtung im Touchfeld kann eingestellt werden und das Display kann kalibriert werden.





↳ Hintergrundbel. (aktiv)	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	3 ↔ 100 % 90 % Die Hintergrundbeleuchtung kann bei aktiver Funktion eingestellt werden.
↳ Hintergrundbel. (ausgeschaltet)	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0 ↔ 100 % 5 % Die Hintergrundbeleuchtung kann bei nicht "aktiver Funktion eingestellt werden.
↳ Kalibrieren (ausgeschaltet)	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus/Ein Ausgeschaltet Wenn "Eingeschaltet" ausgewählt wurde, kann der Bildschirm durch Drücken auf den Punkt, während sich dieser bewegt, kalibriert werden.










Alarmliste

VGU Gerät

Alarmliste

Die Liste unten gilt für VGU-Geräte und die Ereignisse sind in folgende Kategorien unterteilt:

-  Warnhinweis Der Betrieb wird fortgesetzt, etwas funktioniert jedoch nicht mehr optimal.
-  Alarm Der Betrieb wird teilweise oder vollkommen gestoppt, da ein ernsthafter Fehler aufgetreten ist, der sofortige Aufmerksamkeit erfordert.

ID	Typ	Displaytext	Beschreibung / Ursache	Fehlerbeseitigung
01		Hardwarefehler	Fehler in der Hardware der Steuerung.	Service kontaktieren, sofern das Zurücksetzen keine Wirkung zeigt.
02		Alarm-Timeout	Der Warnalarm ist zu einem kritischen Alarm geworden.	Alarm notieren und zurücksetzen. Kontakt zu Service aufnehmen, wenn der Alarm nicht verschwindet.
03		Feueralarm aktiviert	Das Gerät ist gestoppt, weil der Brandthermostat aktiviert ist.	Wenden Sie sich bitte an den Service, sofern kein Brand festzustellen ist.
04		Hochdruckschalter	Der Hochdruckschalter im Kühlkreis wurde ausgelöst, evtl. durch: <ul style="list-style-type: none"> • Zufuhr extrem warmer Außenluft • Verstopften Filter • Defekten Lüfter 	Auf Fehler überprüfen und den Alarm zurücksetzen. Wenn der Alarm nicht zurückgesetzt werden kann oder bei häufigen Alarmfällen, wenden Sie sich bitte an den Service.
06		Enteisungsfehler bei der Wärmepumpe	Enteisungszeit wurde überschritten. Die Enteisung der Wärmetauscher oder der Wärmepumpe innerhalb der maximalen Zeit ist misslungen. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass das Gerät äußerst niedrigen Außentemperaturen ausgesetzt wird.	Kontakt zu Service aufnehmen, sofern das Zurücksetzen des Alarms keine Wirkung zeigt. Notieren Sie evtl. die aktuelle Betriebstemperatur im Menü Daten anzeigen als Hilfe für den Service.
13		Übertemperatur Elektrische Zusatzheizung VV.	Die Temperatur der elektrischen Zusatzheizung im Warmwasserbehälter war zu hoch.	Der Überhitzungsschutz, der hinter der unteren Tür angebracht ist, wird wieder zugeschaltet. Bei wiederholtem Alarm wenden Sie sich bitte an den Service.
15		Raumtemperatur zu niedrig	Wenn die Raumtemperatur unter 10 °C fällt, stoppt die Anlage, um ein weiteres Auskühlen der Wohnung zu vermeiden. Dies kann evtl. während eines Zeitraums sein, wenn das Haus nicht bewohnt ist und die Heizungsanlage angehalten wurde.	Haus heizen und Alarm zurücksetzen.
16		Softwarefehler	Fehler im Programm der Steuerung.	Service kontaktieren.
17		Watchdog-Warnung	Fehler im Programm der Steuerung.	Service kontaktieren.

18		Datenbankinhalt geändert	Teile des Programm-Setups sind verloren gegangen. Das kann an einem länger andauernden Stromausfall oder einem Blitzeinschlag liegen. Die Anlage läuft mit den Standardeinstellungen weiter.	Alarm zurückstellen. Wochenprogramm wie benötigt programmieren. Bitte nehmen Sie Kontakt zum Service auf, wenn die Anlage nicht zufriedenstellend/wie zuvor läuft, da Unterprogramme verloren gegangen sein können. (Auf Unterprogramme haben nur Servicemitarbeiter Zugriff).
19		Filter wechseln	Der Filterwechsel ist auf X Anzahl Tage für die Kontrolle/den Austausch des Filters eingestellt (30, 90, 180, 360 Tage). Die Standardeinstellung ist 90 Tage.	Filter reinigen/wechseln. Alarm zurücksetzen.
20		Fehler bei Legionellenbehandlung	Die Legionellenbehandlung wurde nicht innerhalb des Zeitfensters oder der Anzahl Versuche durchgeführt.	Bei wiederholtem Alarm wenden Sie sich bitte an den Service.
21		Datum und Uhrzeit überprüfen	Erscheint bei Stromausfall.	Die Einstellungen der Wochenuhr müssen überprüft und evtl. eingestellt werden. Alarm zurückstellen.
22		Fehler bei der Lufttemperatur	Die gewünschte Erwärmung der Zuluft ist nicht möglich (gilt nur bei Nachheizregister). Nachheizregister und Anlage können die Temperatur nicht wie gewünscht anheben.	Niedrigere gewünschte Zulufttemperatur einstellen. Alarm zurücksetzen.
23		Wassertemperaturfehler	Erwärmung des Wassers nicht möglich.	Service kontaktieren
27-58		Fehler am Temperaturfühler	Einer der Temperaturfühler wurde entweder kurzgeschlossen, abgebrochen oder ist defekt.	Notieren Sie den fehlerhaften Fühler, Tx, und wenden Sie sich an den Service.
70		Anodenfehler	Die Anode des Warmwasserbehälters ist entweder verschlissen oder nicht korrekt angeschlossen.	Service kontaktieren
72		Anormal niedrige Verdampfer Temperatur	Anomale Verdampfer Temperatur (T6) ist auf unzureichenden Luftstrom zurückzuführen.	Filter wechseln, prüfen, dass die Außenluftzufuhr nicht gestoppt ist. Bei ständiger Störung Service benachrichtigen.
92		Backup-Fehler	Fehler beim Schreiben oder Einlesen der Einstellungen des Installateurs.	Service kontaktieren.

Deutschland:

Nilan GmbH
Technologiepark 24
D-22946 Trittau

Tlf. +49 (0) 4154 / 794 833 - 0

info@nilan.de
www.nilan.de

Schweiz:

Nilan AG
Schützenstrasse 33
CH-8902 Urdorf

Tlf. +41 44 736 50 00
Fax +41 44 736 50 09

info@nilan.ch
www.nilan.ch

Österreich:

Nilan Lüftungssysteme Handels GmbH
Stutterheimstraße 16-18
A-1150 Wien

Tlf. +43 1 489 25 31

office@nilan.at
www.nilan.at



Nilan A/S
Nilanvej 2
DK-8722 Hedensted

Tlf. +45 76 75 25 00
Fax +45 76 75 25 25

nilan@nilan.dk
www.nilan.dk